



1. Zertifizierung durch die AML Institute

Zum Erwerb des Zertifikats „Systemisches Coaching- nach dem Bonner Ressourcen Modell“ sind **postalisch zusammen mit der Checkliste (siehe Download unten)** einzureichen:

Beachten Sie bitte: Reichen Sie Ihre Zertifizierungsunterlagen am Ende Ihrer Weiterbildung als Gesamtpaket ein. Fragen zur Projektarbeit, Kolloquium, zu Fallbeschreibungen usw. immer in den Supervisionen und Seminaren möglich.

- die Nachweise der Seminare aus dem Baustein 1 (Module 1,2,3,4,5) und Baustein 2 (Module 3,4,5,7,8)
- die Nachweise der obligatorischen Anwendungsseminare "Improving Performance" und "Demo-Coaching" sowie drei weiterer Anwendungsseminare
- die Nachweise aus dem Baustein 3-
 - Lehrsupervisionen bzw. Lehrcoaching, die [Abschlussarbeit](#) oder Kolloquium ([hier finden Sie das Vorgehen zum Kolloquium](#))
 - Bedingungen,- die dokumentierte **schriftliche** Intervention (**mindestens 3 Tn.**) ([hier finden Sie FAQs zum Thema Intervention](#))
 - die dokumentierte Coachingpraxis
 - [Schema der Dokumentationen](#)
- die Zertifizierungsgebühr von 200€

Bitte beachten Sie: Für das Zertifikat Systemisches Coaching benötigen Sie aus der KomHyp-Ausbildung nur die Module 3, 4, 5, 7 und 8 – die Module 1, 2, und 6 sind nicht Bedingungen für die Weiterbildung.

Sie sollten aber wissen:

- KOM 1 führt Sie in die Grundlagen und Prinzipien der hypno-systemischen Kommunikation nach Erickson ein. Deshalb empfehlen wir dieses Seminar ausdrücklich, Sie werden es in den Folgeveranstaltungen dann leichter haben, die Inhalte richtig einzuordnen.
- Wenn Sie die vollständige KomHyp-Reihe durchlaufen, haben Sie die Möglichkeit, das entsprechende Zertifikat der Milton Erickson Gesellschaft in München zu erhalten.
- Zusätzlich können Sie den speziellen Bonner Zusatz für BeraterInnen, Coaches und SupervisorInnen erwerben.

2. Die Zertifizierung durch die DGSGF- Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Das Zertifikat des Bonner AML Instituts ist seit Januar 2014 anerkannt für eine DGSGF-Zertifizierung „Systemische/r CoachIn (DGSGF)“. Dazu reichen Sie es dort ein:

<https://www.dgsf.org/zertifizierung/dgsf/Antrag/antragsformular>

DGSF-Zertifizierte verpflichten sich mit der Antragstellung, die DGSF-Ethik-Richtlinien einzuhalten! (Siehe [Ethik-Richtlinien der DGSF](#), von der DGSF-Mitgliederversammlung im September 2016 entsprechend erweitert.)

Einzureichen ist dort die Erfüllung folgender Voraussetzungen bei Beginn der Weiterbildung:

1. In der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Ausnahmen sind möglich, z. B. bei qualifiziertem Berufsabschluss und langjähriger beruflicher Tätigkeit in verantwortlichen Funktionen, d.h. Führungs- und Koordinationstätigkeiten).
2. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Führungskraft, PersonalentwicklerIn, TrainerIn oder BeraterIn.
3. Eigene Lernerfahrung in Soft-Skill-Fortbildungen (Kommunikation, Konflikt, Führung, Beratung, etc.) und Erfahrung als KundIn/KlientIn in Beratungs-, Coaching- oder Supervisionsprozessen: Umfang mind. 100 UE.
4. Möglichkeit zur Tätigkeit als Systemische/r CoachIn während der Weiterbildung.

Die Zertifizierungsgebühr bei der DGSF beträgt für Mitglieder 200€, für Nicht-Mitglieder 300€.

IV Die Übergangsregelung

Teilnehmer der Bonner Weiterbildungen vor Januar 2014 können in der Übergangsregelung anerkannt werden.

Haben Sie alle Voraussetzungen für das Zertifikat "Systemisches Coaching - nach dem Bonner Ressourcen Modell" erfüllt? Hier finden Sie unsere [Checkliste](#) zum Runterladen.